



## Protokoll der ordentlichen

### Generalversammlung vom 24. Mai 2023

**Datum:** 24. Mai 2023

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Ort:** Haus Bristen, SBU Schattdorf

**Anwesend:** 32 Genossenschaftsmitglieder  
2 Gäste  
1 Vertretung

**Entschuldigt:** Behörden/Banken/Revisionsstelle:

Urban Camenzind, Regierungsrat; Christian Raab, Volkswirtschaftsdirektion Uri;  
Thomas Sicher, Convisa Revisions AG; Thomas Aschwanden, Leiter Fachstelle öf-  
fentlicher Verkehr; Richi Föhn, BDO.

Genossenschaftsmitglieder: Eveline Russi, Susanne Streiff, Nadia Schuler, Bruno  
Frei, Hans Traxel, Bernhard Dittli-Gisler, Margrit Hodler.

#### Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Generalversammlung vom 25. Mai 2022 (Information)
5. Geschäftsbericht 2022 inklusive (Information)
  - Berichterstattung aus dem Verwaltungsrat
6. Rechnungsablage
  - Jahresrechnung 2022 und Bericht der Kontrollstelle
  - Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2022 (Beschlussfassung)
  - Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrats (Beschlussfassung)
7. Finanzen
  - Antrag auf Genehmigung des Budgets 2024 (Beschlussfassung)
8. Wahlen
  - Verwaltungsrat (gestaffelte Wiederwahl, Art. 21.3 der Statuten) (Wahlen)
9. Informationen aus den Ressorts (Information)
10. Verschiedenes

## 1. Begrüssung und Appell

Präsident Thomas Dillier heisst alle zur ordentlichen Generalversammlung 2023 recht herzlich willkommen. Besonders begrüsst er die Vertreterin der Gemeinde Bürglen, Miriam Christen-Zarri, den Betriebsleiter Chrigi Gisler, die Rechnungsführerin Vreni Arnold, sowie den technischen Leiter Edgar Welti.

Das Jahr 2022 war geprägt von all den Aktivitäten und Attraktionen zum 100jährigen Jubiläum der LSH. Er spricht allen Helfenden und ganz besonders dem OK des Jubiläumsjahres einen herzlichen Dank aus. Auch bedankt er sich bei den vielen Sponsoren für ihre Unterstützung. Darunter waren unter anderem die Versicherungen Mobiliar und Zürich, sowie die Korporation Uri und die Gemeinden Bürglen und Schattdorf, welche die Aktion «Haldiwalking für Schulklassen» ermöglicht haben. Ein ganz besonderer Dank geht an die vielen Vereine auf dem Haldi, auf die immer Verlass ist. Thomas sagt, dass er sich immer wieder darüber freut, dass dank dem grossen Zusammenhalt auf dem Haldi solche tollen Anlässe auf die Beine gestellt werden können. Wer die Leute auf dem Haldi über ein Vorhaben informiert, kann sich darauf verlassen, dass genügend helfende Hände zur Stelle sind. Dies ist ein wichtiger Grund, warum Thomas sich gern weiterhin zum Wohle der LSH einsetzt.

In einem Augenblick der Stille wird allen verstorbenen und kranken Genossenschaftsmitgliedern gedacht.

Die Einladungen zur ordentlichen GV wurden fristgerecht versandt, dementsprechend sind die Beschlüsse der GV gültig und verbindlich.

## 2. Genehmigung der Traktandenliste

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Die Traktandenliste wird bestätigt und die Stimmzahlen wie folgt bekanntgegeben:

Gäste:	2
Anzahl Mitglieder anwesend:	31
Anzahl Vertretungen:	1
<b>Stimmzahl:</b>	<b>32</b>
absolutes Mehr:	17
Qualifiziertes Mehr von 2/3 der Stimmen:	22

## 3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Werni Gisler und Sandra Gisler vorgeschlagen. Sie werden von der Versammlung bestätigt.

## 4. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Mai 2022

Die Jubiläums GV wurde im Mehrzweckgebäude auf dem Haldi durchgeführt. Das Protokoll wurde am 22. Juni 2022 durch den Präsidenten und die Sekretärin unterzeichnet. Es wurde wiederum auf der Webseite aufgeschaltet.

Es werden keine weiteren Anmerkungen, Ergänzungen oder Korrekturen eingebracht. Die Erstellung wird der Protokollführerin Tanja Marty verdankt.

## 5. Geschäftsbericht inkl. Berichterstattung aus dem Verwaltungsrat

Der Bericht wurde mit den Unterlagen zur Generalversammlung verschickt und deckt das Kalenderjahr 2022 ab. Weitere Informationen aus dem Jahr 2023 werden unter Traktandum 9 mündlich gegeben.

Thomas hat mit der Post einen Geschäftsbericht erhalten, welcher im Innern schwarz-weiss gedruckt wurde. Alle anwesenden Genossenschaftsmitglieder haben einen komplett farbigen Geschäftsbericht erhalten.

Thomas erwähnt nochmals, dass der Geschäftsbericht in Zukunft nur noch digital aufgeschaltet wird. Wer gerne eine gedruckte Version erhalten möchte, darf dies dem VR melden.

per Post an: Verwaltungsrat LSH, Haldistrasse 2, 6469 Haldi

oder per Mail an: [vr-lsh@haldi-uri.ch](mailto:vr-lsh@haldi-uri.ch)



## 6. Rechnungsablage

VR-Mitglied Andreas Baumann macht zur Jahresrechnung 2022 folgende Erläuterungen:

- Der Verkehrsertrag konnte um 2% gesteigert werden, insbesondere der Güterverkehr und die Beiträge aus GA/Halbtax haben zugenommen. Dazu haben sicher auch das Haldiberg-Schwinger und die Jubiläumsaktivitäten beigetragen, welche zahlreiche Besucher:innen aufs Haldi lockten.
- Der Personalaufwand ist um 4% gesunken und ist damit rund 10% tiefer als budgetiert.
- Das Bruttoergebnis ist gegenüber dem Vorjahr um 21% gestiegen und erreicht damit wieder das Niveau von 2019 vor den Covid-Einschränkungen.
- Übriger Betriebsaufwand: Sämtliche Positionen wurden gemäss Budget eingehalten. Es gab weniger Ausgaben bei Unterhalt und Reparaturen, da keine speziellen Instandhaltungsmassnahmen während der Jahresrevision anstanden. Dafür gab es höhere Ausgaben beim Verwaltungsrat durch die zusätzlichen Sitzungen zum Jubiläumsjahr und zum Projekt «7x24 für alle» sowie bei der Werbung, bedingt durch das stärkere Marketing im Jubiläumsjahr.
- Übriger Aufwand: Durch die Amortisation des Darlehens sank der Finanzaufwand. Demgegenüber fiel der Unterhalt Bergstation leicht höher aus.
- Abgeltungen: Waren gemäss Budget höherer als im Vorjahr.
- Betriebsfremder Erfolg: Die Wohnungen sind gemäss Mieterspiegel voll ausgelastet und generierten entsprechende Mieteinnahmen.
- Ausserordentlicher Erfolg: Die AXA-Versicherung zahlte einen Verlaufsbonus der Jahre 2019-2021 aus.
- Es resultiert ein Jahresgewinn von CHF 106'360, dank einem höheren Verkehrsertrag und mehr Abgeltungen, weniger Kosten beim Unterhalt und den Reparaturen sowie einem konsequenten Kostenmanagement.

Abschliessend sagt Andreas Baumann, dass dank dem hervorragenden Ergebnis die Reserve gemäss PBG erhöht werden konnte. Die LSH hat damit eine noch solidere finanzielle Basis, um Schwankungen auch in Zukunft auffangen zu können.

Der Bericht der Revisionsstelle ist im Geschäftsbericht enthalten. Es ist dem VR wichtig, dass die Rechnung von einer unabhängigen Stelle geprüft wird, da die LSH dank der Abgeltungen doch beträchtliche Summen an öffentlichen Geldern erhält.

Die Genossenschaftsmitglieder haben keine Fragen oder Kommentare bezüglich der Rechnung.

Antrag: Genehmigung der Rechnung 2022

Beschluss: Die Jahresrechnung 2022 wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt unserer Rechnungsführerin, Vreni Arnold, und Richard Föhn von der BDO sowie Andreas Baumann, unserem Finanzchef im VR für ihre geleistete Arbeit.

Antrag: Entlastung des Verwaltungsrates

Beschluss: Der Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrats wird mit 28 Ja-Stimmen genehmigt. Der Verwaltungsrat enthält sich der Stimme (6).

## 7. Finanzen

Das detaillierte Budget wurde zusammen mit der Jahresrechnung allen Genossenschaftsmitgliedern zugestellt.

VR-Mitglied Andreas Baumann macht folgende Erläuterungen:

- Das Budget 2024 steht im Rahmen des Umbauprojekts «7x24 für alle».
- Der Personalaufwand wird aufgrund der Teuerung und dem Zusatzaufwand durch das Umbauprojekt höher ausfallen.
- Die Kosten für Unterhalt und Reparaturen sind höher durch den zusätzlichen Aufwand für die Revision und das Vorziehen von Unterhaltsarbeiten.
- Demgegenüber ist der Werbeaufwand wieder auf normalem Niveau. (Das Budget wurde für das Jubiläumsjahr verdoppelt.)
- Aufgrund der Inbetriebnahme der neuen Anlage im Jahr 2024 fallen höhere Abschreibungen an.
- Die Anträge für die Abgeltungen von Bund (BAV) und Kanton wurden eingereicht, sind aber noch nicht bestätigt. Andreas Baumann rechnet damit, dass diese auch für das Jahr 2024 bestätigt werden, obwohl sie bedingt durch den Umbau deutlich höher ausfallen als in den Vorjahren.

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, wie gut die Chancen stehen, dass die Abgeltungen auch in der budgetierten Höhe bewilligt werden und ob die Eingabe mehr eine Formalie ist. Andreas und Thomas antworten, dass sie noch nie erlebt haben, dass das eingereichte Budget nicht angenommen wurde und es sich tatsächlich eher um eine Formalie handelt.

Es gibt aber klar einen starken Spardruck gerade auch im Bereich des ÖV. Alle bisher erhaltenen Signale von Seiten BAV sind aber positiv und darum ist der VR zuversichtlich, dass die hohen Abgeltungen bewilligt werden. Allenfalls besteht die Möglichkeit, dass dank der guten Reserven der LSH die Abgeltungen leicht reduziert werden.

Antrag: Genehmigung des Budgets 2024

Beschluss: Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

## 8. Wahlen

### Wiederwahlen

Karin Geisseler hat leider den Rücktritt bekannt gegeben und stellt sich nicht zur Wiederwahl.

Folgende Personen stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung:

- Brigitte Studhalter stellt sich für eine Wiederwahl mit einer Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung
- Marc Rothenfluh stellt sich für eine Wiederwahl mit einer Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung
- Thomas Dillier stellt sich für eine Wiederwahl als Präsident mit einer Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung

Antrag: Die Wiederwahlen von Brigitte Studhalter und Marc Rothenfluh in globo durchzuführen.

Beschluss: Die Versammlung bestätigt Brigitte Studhalter und Marc Rothenfluh mit 30 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen als bisherige VR-Mitglieder.

Den Wiedergewählten wird mit einem Applaus gratuliert.

Antrag: Die Wiederwahl von Thomas Dillier als Präsident des VR durchzuführen.

Beschluss: Die Versammlung bestätigt Thomas Dillier mit 31 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung als Präsident des VR.

Dem Wiedergewählten wird mit einem kräftigen Applaus gratuliert.



## Neuwahlen

Peter Blumenstein stellt sich verdankenswerter Weise zur Wahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung. Peter wird nur für ein Jahr gewählt, um möglichst schnell wieder im richtigen Turnus zu sein für die gestaffelte Wiederwahl (Art. 21.3 der Statuten).

Antrag: Die Neuwahl von Peter Blumenstein mit einer Amtsdauer von einem Jahr durchzuführen.

Beschluss: Die Versammlung bestätigt Peter Blumenstein mit 31 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung als neues Mitglied des VR.

Peter wird mit einem kräftigen Applaus im VR willkommen geheissen. Thomas sagt, dass die LSH schon im letzten Jahr auf die aktive Hilfe von Peter zählen konnte, da er tatkräftig im OK Jubiläum mitgewirkt hat. Es ist immer ein grosses Glück Leute zu finden, die sich so engagieren.

## 9. Informationen aus den Ressorts

### Tanja Marty

#### > Services und interne Kommunikation

Tanja Marty präsentiert auf einer Folie die im Jahr 2022 bis heute neu dazugekommenen Genossenschaftsmitglieder.

### Edgar Welti (Remec)

#### > Technischer Leiter

Edgar Welti sagt, dass er gern referiert, wenn er sieht, wie viel Geld im nächsten Jahr ausgegeben werden kann.

Der Start der jährlichen Revisionen ist auf Anfang Juni geplant. Da keine speziellen Unterhaltsarbeiten anstehen wird hauptsächlich abends und nachts gearbeitet, um die Betriebsunterbrüche auf ein Minimum zu reduzieren. Bei Ausfällen steht der Bahnersatzbus bereit. Der Fahrplan wird jeweils so früh wie möglich aufgeschaltet. Da diverse Revisionsarbeiten wetterabhängig sind, kann nicht jeden Abend gearbeitet werden und es kann zu kurzfristigen Ausfällen kommen. Aktuelle Informationen erhalten Interessierte Personen am schnellsten via WhatsApp Broadcast-Gruppe. Wer in die Gruppe eingeladen werden möchte, kann sich beim Betriebsleiter oder der Rechnungsführerin melden.

Die geplante Revision sollte Ende Juni beendet sein. Sie beinhaltet rund 700 Instandhaltungsaufgaben, welche es zu erledigen gilt.

Im Weiteren sind die Arbeiten für das Ausholzen der Seilschneise in Planung. Vollgeladen hängen die Kabinen etwas tief, so dass sie teilweise Äste streifen.

### Karin Geisseler

#### > Marketing und Kommunikation

Karin berichtet, dass der Rätselweg «Sunnytrail» im Juni aufgestellt wird. Er führt von der Bergstation via Billentrog und Süssberge wieder zurück zur Bergstation. An dieser Stelle dankt Karin allen Sponsoren für ihren Beitrag.

Ganz aktuell läuft der Walking Monat Mai und der Zwischenstand war laut Hans Müller und Werni Gisler letzten Sonntag bei 311 Teilnehmenden mit 912'600 Höhenmetern und 1'521 Aufstiegen.

### Marc Rothenfluh

#### > Technik

Bis Ende 2023 müssten nach dem Behindertengleichstellungsgesetz alle Einrichtungen des ÖV entsprechend angepasst sein. Da die Wegleitung für die Umsetzung bei den Seilbahnen aber erst im Jahr 2021 herausgegeben wurde, ist es nicht möglich diese Frist einzuhalten.

Ziel ist es, dass die LSH diese Vorgaben im Jahr 2024 umsetzt, um mögliche Klagen von Behinder-ten Menschen oder Behindertenverbänden zu vermeiden.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit die Bahn fit zu machen, um in Randzeiten autonom fahren zu können. Das heisst nicht, dass die Bahn neu auch wirklich die ganze Nacht durchfährt.

Ein entsprechendes Betriebskonzept wird im nächsten Jahr ausgearbeitet. Tagsüber wird die Bahn weiterhin von Personal bedient. Zu Randzeiten und abends wäre dann ein autonomer Betrieb mit Fernüberwachung durch die Sisag möglich. Wie spät am Abend oder in der Nacht die Bahn noch fahren soll, hängt einerseits vom Bedürfnis der Anwohner:innen und Besucher:innen, aber auch vom Angebot der Sisag und den Kosten der Fernüberwachung ab.

Hier gilt es die Bedürfnisse der verschiedenen Interessengruppen abzuholen und die sinnvollen Möglichkeiten zu prüfen.

Zurzeit ist der VR in intensiven Gesprächen mit den Lieferanten und dem BAV.

Der Zeitpunkt für den Umbau ist ideal. Es stehen turnusgemäss Revisionen an, welche alle sechs Jahre gemacht werden müssen und sehr aufwändig sind. Da die Kabinen aufgrund des Umbaus längere Zeit ins Werk müssen, wird zusätzlich das Schieben des Tragseils um zwei Jahre vorgezo-gen. Das muss alle zwölf Jahre gemacht werden.

## **Andreas Baumann**

### **> Finanzen**

Für die Finanzierung des Projekts «7x24 für alle» braucht es rund CHF 1.3 Mio. Nach der letzten GV wurde das Projekt beim Innovationsfonds des BAV eingegeben. Leider entspricht das Projekt nicht der Innovation, welche das BAV sucht. Da das BAV das Projekt aber trotzdem als sinnvoll und zukunftsgerichtet erachtet, wurde der Vorschlag gemacht, damit beim BIF (Bahn-Infrastruktur-Fonds) vorstellig zu werden. Das Projekt würde mit 50% a fonds perdu Beiträgen finanziert.

Bedingung ist aber, dass Dritte Geldgeber:innen gefunden werden, welche die verbleibenden CHF 650'000 finanzieren. In einem engen Austausch mit den Gemeinden Bürglen und Schattdorf, konnte ausgehandelt werden, dass die beiden Gemeinden Darlehen in Höhe von CHF 450'000 gewähren. Die Lieferanten Sisag und Garaventa steuern die verbleibenden CHF 200'000 bei. Nachdem nun die CHF 650'000 zugesichert sind, geht es an die administrativ aufwändige Arbeit alle Unterlagen beim BAV einzureichen und dort die definitive Zusage zu erhalten.

An dieser Stelle dankt der VR den beiden Gemeinden herzlich für ihr Vertrauen und ihre Unterstüt-zung. Besonders gefreut und motiviert hat alle Betroffenen, dass das Votum in Bürglen, einen Teil des Darlehens in der Höhe von CHF 20'000 als a fonds perdu zu sprechen, angenommen wurde.

Die Anwesenden haben keine Fragen, Bemerkungen oder Ergänzungen.

## **10. Verschiedenes**

Thomas dankt im Namen des ganzen VR dem Mitarbeiterstab für ihre hohe Loyalität, die jederzeit volle Einsatzbereitschaft, ganz besonders auch im vergangenen Jubiläumsjahr.

Miriam Christen-Zarri, Gemeinde Bürglen, dankt im Namen des GR Bürglen für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Das persönliche Erscheinen und Präsentieren des Projekts an der Gemeindever-sammlung wurden sehr geschätzt. Sie hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und dass auch in Zukunft die kurzen Wege genützt werden.

Sie wünscht dem VR, dass er weiterhin so umsichtig handelt und freut sich riesig, über einen VR aus Bürglen, da das Wichli auf Bürgler Boden ist.

Ausserdem wünscht sie allen Gewählten viel Erfolg bei der Ausübung des Amtes und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ruedi Müller, Skilift Kellerberg, Haldi dankt für die stetig gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gebührt Werni Arnold und Chrigi Gisler im operativen Bereich.



Wegen des schlechten Ski-Winters wurden auf alle Saisonkarten 50% zurückerstattet. Es zeigte sich, dass der Skilift eine wichtige Institution ist, denn einige Personen haben auf die Rückerstattung zu Gunsten des Skilifts verzichtet. Auch die LSH kommt dem Skilift finanziell entgegen.

Auch Ruedi bedankt sich für die Grosszügigkeit der Gemeinde Bürglen.

Röbi Hodler, Haldi, dankt allen Funktionären:innen, welche sich zur Verfügung stellen und dass der VR so innovativ ist und nach der grossen Revision im Jahr 2018 schon das nächste grosse Projekt in Angriff nimmt.

Röbi geht auf den guten Jahresabschluss ein. In seinen Recherchen rund um das Jubiläum ist ihm aufgefallen, dass in den letzten 30 Jahren noch kein Abschluss so gut war, dass die Reserven gemäss PBG erhöht werden konnten. Diese nun erhöhen zu können, ist ein spezielles Ereignis und bringt eine grössere finanzielle Sicherheit für die LSH.

Brigitte dankt Karin für die letzten vier Jahre als Ressortverantwortliche Marketing und Kommunikation. In der Coronazeit mussten neue Wege beschritten werden und so wurde der Newsletter regelmässig verschickt. Während dem Jubiläumsjahr hat sie den Karren voll gezogen und immer ja gesagt. Sie hat enorm viel geleistet, nicht nur während dem Jubiläumsjahr, sondern während ihrer ganzen Amtszeit.

Darum dankt sie im Namen des VR für die viele grosse Arbeit, die sie geleistet hat und wünscht alles Gute für die private und berufliche Zukunft.

Karin bedankt sich herzlich beim VR, dem ganzen LSH-Team und ihren OK-Gspändli. Auch dankbar ist sie den Vereinen, welche immer neue Inputs lieferten, spontane Ideen hatten und Hilfe anboten. Es war für sie eine grosse Bereicherung, sie hat wertvolle Erfahrung sammeln können und es war stets ein schönes Zusammenschaffen.

Ende der Sitzung 20.42 Uhr

Der Präsident:

Für das Protokoll:



Thomas Dillier

Tanja Marty

**Abkürzungen:**

BAV	= Bundesamt für Verkehr
BIF	= Bahn-Infrastruktur-Fonds
GR	= Gemeinderat
GV	= Generalversammlung
LSH	= Luftseilbahn Schattdorf-Haldi
OK	= Organisations-Komitee
ÖV	= öffentlicher Verkehr
PBG	= Personenbeförderung-Gesetz
VR	= Verwaltungsrat

Haldi, 21. Juni 2023